

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth

Sitzungstermin	Mittwoch, den 29.07.2026		
Sitzungsbeginn	16:02 Uhr	Sitzungsende	17:32 Uhr
Sitzungsort	Rathaus, Königstr. 88, Fürth - Großer Sitzungssaal (Zi. 203)		

Alle Mitglieder des Stadtrates wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Mitglieder des Stadtrates
Schoppel, Ben

Das Gremium (Stadtrat) ist beschlussfähig.

1. Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Oberbürgermeister bekannt, dass für den Stadtrat folgende Anträge und Anfragen eingegangen sind die im Rahmen des geltenden Geschäftsverteilungsplanes und der Geschäftsordnung wie angegeben weiter behandelt werden:

Antragsteller/in Inhalt	Verwiesen an
Anfragen von Heidi Lau vom 15.07.2026 – Klinikum Ärztevergütung	VR-Kli am 08.10.2026
Antrag von Die Linke vom 20.07.2026 – Hitzeaktions- plan	UA 16.10.2026

2. TOP 17 öffentlich wird in den nicht öffentlichen Sitzungsteil verschoben. Hiermit besteht Einverständnis.

Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden so festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung**
1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.07.2026
 2. Neufassung der Satzung für den Nachhaltigkeitsbeirat **Protokollnotiz**
 - 2.1. Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 28.07.2026 - zu TOP 2 - Neufassung der Satzung für den Nachhaltigkeitsbeirat **Nachtrag | Protokollnotiz**
- Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon**
3. Bericht zur Jahresrechnung 2025 **Protokollnotiz**
 4. Budgetwirtschaft; Budgetberichte 2026, Entscheidung sowie endgültige Behandlung der Budgetergebnisse 2025
 5. Stellenplan Rf. III / ABK – Transfer der Funktion der stellvertretenden Amtsleitung („stv. AL“) von der Stelle 37201 zur Stelle 37005 – Änderung der Funktionsbezeichnung sowie Anpassung der Stellenwertigkeit (Dienstpostenbewertung)
 6. Stellenplan Rf. VI/MA - Neustrukturierung innerhalb des MA - Phase 2
 7. a) Klinikum Fürth; Neufassung der Unternehmenssatzung, b) privatrechtliche Unternehmen im städtischen Allein- oder Mehrheitsbesitz; Neufassung der Gesellschaftsverträge, c) Änderung der Public Corporate Governance der Stadt Fürth (PCG-FÜ)
- Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitingner**
8. Stadtklimaanalyse Fürth **Tischvorlage | Protokollnotiz**
 - 8.1. Änderungsantrag der Stadtratsfraktion Die Linke vom 27.07.2026 zu TOP 8 der Stadtratssitzung am 29.07.2026 - Stadtklimaanalyse **Nachtrag | Protokollnotiz**
- Referat IV - berufsm. StR Dr. Benedikt Döhla**
9. Wahlordnung für die zweite Wahl des Beteiligungsgremium Fürther Jugendrat nennen
 10. Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth: Fortschreibung der Kostenentwicklung und Aktualisierung der Projektplanung
 11. Änderungen bei der Besetzung im Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten
- Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert**
12. Bebauungsplan Nr. 475 "Teilgebiet zwischen Dr.-Mack-Straße

und Lange Straße"; 2. Verlängerung der Veränderungssperre

13. Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Fürth über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe - Abstandsflächensatzung (AFS)
14. Rückbau der Zirndorfer Brücke (BW021) - Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5 für die Einleitung und Abwicklung städtischer Baumaßnahmen
15. Bebauungsplan Nr. für einen Bereich im Stadtwald westlich von Oberfürberg und nördlich der Heilstättenstraße - "Waldheim Sonnenland", hier: Aufstellungsbeschluss
16. Druckleitung Zirndorf - Grundsatzbeschluss nach Ziff. 2.4 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Referat VI - berufsm. StR Horst Müller

18. Potentialgutachten Gewerbliches Wohnen

Anträge und Anfragen

19. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion, Bündnis 90/Die Grünen und CSU vom 20.07.2026 - Besetzung Integrationsbeirat **Protokollnotiz**
20. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 22.07.2026 - Richtlinien für Veranstaltungen bei Extremwetterereignissen **Protokollnotiz**

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

36. Verleihung des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth an Birgit Arnold **Protokollnotiz**
37. Verleihung des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth an Markus Dinter-Bienk **Protokollnotiz**
38. Verleihung des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth an Herbert Hofmann **Protokollnotiz**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.07.2026	
TOP 1	Beschluss-Nr. 58
Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 06.07.2026 hat in der Stadtratssitzung vom 29.07.2026 auf- gelegen. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt. einstimmig beschlossen Ja: 49 Nein: 0 Anwesend: 49	

Neufassung der Satzung für den Nachhaltigkeitsbeirat	
TOP 2	Beschluss-Nr. 59
Protokollnotiz: Der TOP wird nach dem Änderungsantrag unter TOP 2.1 -ö- zur Satzung des Nachhaltig- keitsbeirats behandelt. Hiermit besteht Einverständnis. Die Satzung des Nachhaltigkeitsbeirats der Stadt Fürth wird ergänzt um die Festlegungen unter TOP 2.1 -ö- zur Abstimmung gestellt. Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung des Nachhaltigkeitsbeirats inklusiv der Änderungen aus dem Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 28.07.2026 unter TOP 2.1 -ö- und setzt damit die alte Satzung außer Kraft. einstimmig beschlossen Ja: 50 Nein: 0 Anwesend: 50	

Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 28.07.2026 - zu TOP 2 - Neufassung der Satzung für den Nachhaltigkeitsbeirat	
TOP 2.1	Beschluss-Nr. 60
Protokollnotiz: Der Antrag unter TOP 2.1 -ö- wird vor TOP 2 -ö- behandelt. Hiermit besteht Einverständnis. Beschluss: Die Satzung des Nachhaltigkeitsbeirats der Stadt Fürth unter TOP 2 -ö- wird wie folgend ge- ändert: §1 (2)d und (2)f streichen §2 (1)b ersetzen der Worte „die Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsbeirats“ durch folgende Formulierung „den Nachhaltigkeitsbeirat“ §3 (3) ersetzen durch: „Die Sitzungen des Nachhaltigkeitsbeirats sind öffentlich.“ §4 (4) streichen §5 (4) b ersetzen durch „Wohnsitz im Stadtgebiet Fürth“ §5 (7) streichen des Wortes „anonymisiert“ §7 (3) streichen §8 (4) ersetzen der Worte „die Geschäftsstelle“ durch „das Bürgermeister- und Presseamt“ §8 (6) streichen	

§9 (1) ersetzen durch folgende Formulierung

„Der Nachhaltigkeitsbeirat ist personell dem Bürgermeister- und Presseamt zugeordnet, welches die in §9 (2) genannten Aufgaben in Absprache mit der dritten Bürgermeisterin/ dem dritten Bürgermeister wahrnimmt.“

einstimmig beschlossen

Ja: 50 Nein: 0 Anwesend: 50

Referat II - berufsm. StRin Dr. Stefanie Ammon

Bericht zur Jahresrechnung 2025

TOP 3

Beschluss-Nr. 61

Protokollnotiz:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom mündlichen Vortrag der Finanzreferentin zum Bericht zur Jahresrechnung 2025. Im Ergebnis schließt das Jahr 2025 mit einem positiven Ergebnis von ca. 5,0 Mio. € ab. Dieser Betrag erhöht die Rücklagen entsprechend. Ein Großteil (3,5 Mio. €) fließt in die Haushaltsausgleichsrücklage (inkl. Tilgungen). Der Rest in die sonstigen gebundenen Rücklagen (u.a. Stellplätze, Alt-Maßnahmen).

Per Saldo wird sich die allgemeine Rücklage somit um ca. 5,0 Mio. € auf 162,6 Mio. € erhöhen (2024: 157,6 Mio. €).

Im Einzelnen wird auf die im Bericht zur Jahresrechnung 2025 (hier: Gliederungspunkt: 6) sowie im Rechenschaftsbericht 2025 (Fertigstellung im Oktober 2026) enthaltene Rücklagenübersicht verwiesen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Budgetwirtschaft; Budgetberichte 2026, Entscheidung sowie endgültige Behandlung der Budgetergebnisse 2025

TOP 4

Beschluss-Nr. 62

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Budgetberichten 2026.

Von den Budgetabschlüssen 2025 erhalten die Amts-/Unteramtsbudgets 434.367,27 €, d.h. wieder 50 % der festgestellten Budgetüberschüsse in ihre Budgetrücklagen gutgeschrieben (siehe Anlagen 5 und 7).

Der Stadtrat stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen endgültigen Behandlung der Budgetergebnisse 2025 gem. Nrn. 3, 4 und 5 der Vorlage zu.

einstimmig beschlossen

Ja: 50 Nein: 0 Anwesend: 50

Stellenplan Rf. III / ABK – Transfer der Funktion der stellvertretenden Amtsleitung („stv. AL“) von der Stelle 37201 zur Stelle 37005 – Änderung der Funktionsbezeichnung sowie Anpassung der Stellenwertigkeit (Dienstpostenbewertung)

TOP 5

Beschluss-Nr. 63

Beschluss:

1. Die Stelle 37201 (bisher: EFD, stv. AL, SGL Technik, BGr A14) wird zukünftig als

„EFD, SGL Technik“ im Stellenplan ausgewiesen, die Funktion der „stv. AL“ entfällt. Die Stelle wird nach BGr A12 BayBesG bewertet.

2. Die Stelle 37005 (bisher: EFD, SGL Einsatz, BGr A12) wird zukünftig als „EFD, stv. AL, SGL Einsatz“ im Stellenplan ausgewiesen, wobei dieser Stelle die Funktion der „stv. AL“ neu zugeordnet wird. Die Stelle wird nach BGr A14 BayBesG bewertet.

3. Die stellenplanmäßigen Änderungen werden zum 01.11.2026 wirksam.

einstimmig beschlossen

Ja: 50 Nein: 0 Anwesend: 50

Stellenplan Rf. VI/MA - Neustrukturierung innerhalb des MA - Phase 2

TOP 6

Beschluss-Nr. 64

Beschluss:

1. Der aktualisierten Aufbauorganisation – wie im Organigramm MA (Anlage 1) dargestellt – wird zugestimmt.
2. Stelle 72031 „Amtsleitung“ ist nach Aktualisierung der analytischen Dienstpostenbewertung (Anlage 2) weiterhin mit BGr A12 bewertet. Der alternative Stellenwert für den Tarifbereich lautet EGr 11.
3. Stelle 72102 wird nach BGr A11 (alternativ EGr 10) gehoben und erhält die neue Funktionsbezeichnung „Koordination Traditionsveranstaltungen, Michaelis-Kirchweih stv. Amtsleitung“ (Anlage 3).
4. Stelle 72032 ist nach Aufgabenumverteilung weiterhin mit EGr 7 (alternativ BGr A7) bewertet und erhält die neue Funktionsbezeichnung „SB Festzug/Christkind“.
5. Stelle 72103 wird nach BGr A9 gehoben (Anlage 4) und erhält die neue Funktionsbezeichnung „SB Märkte/Vorort-Kirchweihen“. Der alternative Stellenwert für den Tarifbereich lautet weiterhin EGr 9a.
6. Stelle 72104 „SB Fürther Markt“ ist weiterhin mit BGr A8 bewertet (Anlage 5). Der neue alternative Stellenwert für den Tarifbereich lautet EGr 9a.

einstimmig beschlossen

Ja: 50 Nein: 0 Anwesend: 50

a) Klinikum Fürth; Neufassung der Unternehmenssatzung, b) privatrechtliche Unternehmen im städtischen Allein- oder Mehrheitsbesitz; Neufassung der Gesellschaftsverträge, c) Änderung der Public Corporate Governance der Stadt Fürth (PCG-FÜ)

TOP 7

Beschluss-Nr. 65

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die – lt. Anlage 1 beigefügte – Satzung der Stadt Fürth zur Neufassung der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Klinikum Fürth, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Fürth.
2. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister,
 - a) die zur Neufassung der – lt. den Anlagen 2 bis 17 beigefügten – Gesellschaftsverträge erforderlichen Erklärungen abzugeben. Diese Ermächtigung schließt Änderungen der Vertragstexte gegenüber den Entwurfsfassungen ein, soweit, etwa im Rahmen notarieller Beurkundungen, die wesentlichen Grundlagen der Entwürfe beibehalten werden.
 - b) zusätzlich, d.h. soweit nicht ohnehin gesetzlich notwendig, in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen jene Erklärungen abzugeben, damit die Rechnungslegungen (Jahresabschlüsse und ggf. Lageberichte) mit Wirkung ab dem lfd. Geschäftsjahr 2026 nach Maßgabe der im Sachverhalt dieser Beschlussvorlage enthaltenen Tabelle aufgestellt und geprüft werden. Diese Ermächtigung schließt spätere Gesellschafterinnen/Gesellschafterbeschlüsse zur inhaltlichen Beibehaltung besagter (jetzt) freiwilliger

Rechnungslegungsstandards ein, falls zukünftige Gesetzgebung höhere Anforderungen an Jahresabschlüsse und Lageberichte bei großen Kapitalgesellschaften (im Sinn von § 267 Abs. 3 HGB) stellt und dies nicht bereits zwingend vom jeweiligen städtischen Unternehmen beachtet werden muss.

3. Der Stadtrat beschließt, die Ziff. 7.1 (Rechnungslegung) der Grundsätze guter Unternehmensführung und Beteiligungssteuerung – Public Corporate Governance der Stadt Fürth – (PCG-FÜ) gemäß Anlage 18 (dort in der Spalte „empfohlen“) zu fassen.

einstimmig beschlossen

Ja: 50 Nein: 0 Anwesend: 50

Referat III - berufsm. StR Mathias Kreitingner

Stadtklimaanalyse Fürth	
TOP 8	Beschluss-Nr. 66
Protokollnotiz: Die Punkte 1 bis 4 werden vom Vorsitzenden getrennt zur Abstimmung gestellt. Im Gremium besteht damit Einverständnis.	
Beschluss: Der Stadtrat beschließt:	
1. Die Ergebnisse der Stadtklimaanalyse Fürth werden zur Kenntnis genommen. - einstimmig angenommen (50:0) -	
2. Die Planungshinweiskarte (PHK) der Stadtklimaanalyse Fürth wird als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen. - einstimmig angenommen (50:0) -	
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der PHK dargestellten klimatischen Handlungs- und Schutzbedarfe sowie die weiteren Ergebnisse der Stadtklimaanalyse, insbesondere den Maßnahmenkatalog zur Klimaanpassung, bei künftigen städtischen Planungen und Vorhaben, namentlich in der Stadtentwicklung, Bauleitplanung, Freiraumentwicklung, Verkehrswegeplanung und Sanierung des öffentlichen Raums, frühzeitig als klimafachliche Grundlage einzubringen und unter dem Vorbehalt der Abwägung im Einzelfall mit weiteren für die Stadtentwicklung relevanten Aspekten, wie etwa Wohnen, Wirtschaft oder Infrastruktur angemessen zu berücksichtigen. - mehrheitlich angenommen (44:6) -	
4. Die Stadtklimaanalyse soll in einem regelmäßigen Turnus fortgeschrieben werden. Als Orientierungswert wird ein Zeitraum von ca. fünf Jahren angestrebt. - einstimmig angenommen (50:0) -	
getrennte Abstimmung	

Änderungsantrag der Stadtratsfraktion Die Linke vom 27.07.2026 zu TOP 8 der Stadtratssitzung am 29.07.2026 - Stadtklimaanalyse

TOP 8.1

Beschluss-Nr. 67

Protokollnotiz:

Der TOP 8.1 -ö- Änderungsantrag der Stadtratsfraktion Die Linke vom 27.07.2026 wird gemeinsam mit TOP 8 -ö- behandelt. Hiermit besteht Einverständnis.

Nach Beratung und Diskussion sichert Referent Kreitingen eine zeitnahe Vorlage des Hitzeaktionsplans zu. Die Anregungen werden in den zukünftigen Prozess miteinbezogen (Möglichkeiten für mobil eingeschränkte Personen, Zugänglichkeitszeiten der kühlen Orte und Veröffentlichung in behindertengerechter Tauglichkeit).

Daraufhin wird der Antrag der Stadtratsfraktion Die Linke vom 27.07.2026 zu TOP 8 -ö- zurückgezogen und nicht zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Antrag/Anfrage zurückgezogen von der TO

Referat IV - berufsm. StR Dr. Benedikt Döhla

Wahlordnung für die zweite Wahl des Beteiligungsgremium Fürther Jugendrat nennen TOP 9 Beschluss-Nr. 68

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Wahlordnung für die zweite Wahl des Beteiligungsgremiums Fürther Jugendrat.

einstimmig beschlossen

Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48

Neugestaltung des Rundfunkmuseums Fürth: Fortschreibung der Kostenentwicklung und Aktualisierung der Projektplanung TOP 10 Beschluss-Nr. 69

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Fortschreibung der Kostenentwicklung und zur Aktualisierung der Projektplanung zur Kenntnis und stimmt dem dargestellten Vorgehen der Projektbeteiligten zu. Die Mittelfristige Investitionsplanung (MIP) ist entsprechend anzupassen.

einstimmig beschlossen

Ja: 50 Nein: 0 Anwesend: 50

Änderungen bei der Besetzung im Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten TOP 11 Beschluss-Nr. 70

Beschluss:

Für den Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten wird auf Vorschlag des - Stadtjugendrings Fürth folgende Besetzungsänderung beschlossen:

Stimmberechtigtes Mitglied – alt – N.N.	Stimmberechtigtes Mitglied – neu Leistner Moritz
Beratendes Mitglied - alt – N.N.	Beratendes Mitglied – neu – Risy Jessica

Vom Paritätischen Wohlfahrtsverband Bayern e.V. wird folgender Besetzungsvorschlag beschlossen:

Stimmberechtigtes Mitglied – alt – Mack Peter	Stimmberechtigtes Mitglied – neu Hederer Gudrun Sara Oriana	
Vom Fürther Elternverband e.V. wird folgender Besetzungsvorschlag beschlossen:		
Beratendes Mitglied – alt – N.N.	Beratendes Mitglied – neu Filz-Gumbmann Angelika	
einstimmig beschlossen Ja: 50 Nein: 0 Anwesend: 50		

Referat V - berufsm. StRin Christine Lippert

Bebauungsplan Nr. 475 "Teilgebiet zwischen Dr.-Mack-Straße und Lange Straße"; 2. Verlängerung der Veränderungssperre		
TOP 12		Beschluss-Nr. 71
Beschluss: 1. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. 2. Für den Bereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 475 „Teilgebiet zwischen Dr.-Mack-Straße und Lange Straße“ beschließt der Stadtrat die Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre.		
einstimmig beschlossen Ja: 50 Nein: 0 Anwesend: 50		

Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Fürth über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe - Abstandsflächensatzung (AFS)		
TOP 13		Beschluss-Nr. 72
Beschluss: 1. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. 2. Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Fürth über abweichende Maße der Abstandsflächen als Satzung (Satzungsbeschluss).		
mit Mehrheit beschlossen Ja: 37 Nein: 11 Anwesend: 48		

Rückbau der Zirndorfer Brücke (BW021) - Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5 für die Einleitung und Abwicklung städtischer Baumaßnahmen		
TOP 14		Beschluss-Nr. 73
Beschluss: Die Sitzungsvorlage des Baureferates wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtrat erteilt die geänderte Projektgenehmigung zum Rückbau der Zirndorfer Brück. Die Kosten der Rückbaumaßnahme belaufen sich auf ca. 8,5 Mio. €.		
einstimmig beschlossen Ja: 49 Nein: 0 Anwesend: 49		

Bebauungsplan Nr. für einen Bereich im Stadtwald westlich von Oberfürberg und nördlich der Heilstättenstraße - "Waldheim Sonnenland", hier: Aufstellungsbeschluss
TOP 15 Beschluss-Nr. 74

Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
2. Für einen Bereich im Stadtwald westlich von Oberfürberg und nördlich der Heilstättenstraße (s. Anlage 1) ist der Bebauungsplan Nr. 476 „Waldheim Sonnenland“ nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) aufzustellen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der betroffenen Behörden durchzuführen.

mit Mehrheit beschlossen

Ja: 38 Nein: 11 Anwesend: 49

Druckleitung Zirndorf - Grundsatzbeschluss nach Ziff. 2.4 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

TOP 16

Beschluss-Nr. 75

Beschluss:

Die Vorlage der Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird zur Kenntnis genommen. Die Mitglieder des Stadtrates stimmen dem Grundsatzbeschluss zu. Die Stadtentwässerung Fürth (StEF) wird beauftragt, die Planung der Kanalbaumaßnahme weiterzuführen.

einstimmig beschlossen

Ja: 49 Nein: 0 Anwesend: 49

Referat VI - berufsm. StR Horst Müller

Potentialgutachten Gewerbliches Wohnen

TOP 18

Beschluss-Nr. 77

Protokollnotiz:

Aus der Beschlussvorlage wird Nr. 7 gestrichen. Hiermit besteht Einverständnis.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass

1. das Gutachten zur Potentialanalyse gewerblichen Wohnens als städtebauliches Entwicklungskonzept entsprechend BauGB § 1 Abs. 6 Nr. 11 beschlossen wird und damit als Abwägungsbelang in der kommunalen Bauleitplanung und zur informellen Steuerung von Vorhaben Gewerblichen Wohnens dient
2. aufgrund des ausgeschöpften Nachfragepotentials im Rahmen von Festsetzungen in zukünftigen Bebauungsplänen keine beherbergungswirtschaftlichen Wohnkonzepte zugelassen werden sollen, solange keine prägnante Reduzierung des Bestandes erfolgt
3. außerhalb von Gebieten mit rechtsverbindlichen Bebauungsplänen informell darauf hingewirkt werden soll, keine neuen Einheiten beherbergungswirtschaftlicher Wohnkonzepte in Form von Neubau entstehen zu lassen
4. Umnutzungen zu beherbergungswirtschaftlichen Wohnkonzepten nur nach Einzelfallprüfung zugelassen werden sollen, wenn
 - a. sie nach ihrem Nutzungskonzept und der tatsächlichen Nutzung entsprechend der bauplanungsrechtlichen Abgrenzungskriterien eindeutig dem beherbergungswirtschaftlichen Wohnkonzepten zugeordnet werden können
 - b. ausreichendes Nachfragepotential vorhanden ist
 - c. ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan kein Ausschluss vorsieht
 - d. sie nicht in einer bauplanungsrechtlichen Kategorie eines Wohngebiets (BauNVO §3, 4, 4a) oder in Erdgeschosslagen und im ersten Obergeschoss des Kerngebietes (BauNVO §7) liegen
 - e. ein nachgewiesener, langfristiger Leerstand besteht (>2 Jahre) oder eine Unternut-

- zung vorliegt (<20%)
5. das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung ein regelmäßiges Monitoring des Bestandes beherbergungswirtschaftlicher Wohnkonzepte und deren tatsächlicher Nutzung einführt.
 6. die Stadt Fürth sich die Prüfung der genehmigten Nutzung im Einzelfall vorbehält.

einstimmig beschlossen

Ja: 49 Nein: 0 Anwesend: 49

Anträge und Anfragen

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion, Bündnis 90/Die Grünen und CSU vom 20.07.2026 - Besetzung Integrationsbeirat

TOP 19

Beschluss-Nr. 78

Protokollnotiz:

Der gemeinsame Antrag der Stadtratsfraktionen SPD, CSU und Bündnis 90/Die Grünen vom 20.07.2026 wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das Gremium Integrationsbeirat wie folgt zu besetzen:

Integrationsbeirat SPD

Ordentliches Mitglied: Karin Vigas

Vertretung: Gabriele Bracker

Integrationsbeirat CSU

Ordentliches Mitglied: Christian Brunner

Vertretung: Birgit Bayer-Tersch

Integrationsbeirat Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ordentliches Mitglied: Katrin Grünbaum

Vertretung: Kamran Salimi

einstimmig beschlossen

Ja: 49 Nein: 0 Anwesend: 49

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 22.07.2026 - Richtlinien für Veranstaltungen bei Extremwetterereignissen

TOP 20

Beschluss-Nr. 79

Protokollnotiz:

Herr Bürgermeister Braun und Herr Referent Kreitingen erklären das bisherige Prozedere bei Veranstaltungsgenehmigung bzw. -durchführungen. Es werden einzelfallbezogen referatsübergreifende Maßnahmen getroffen. Für spezielle Veranstaltungen gibt es einen Sicherheits- und Koordinierungskreis, der sich regelmäßig austauscht, im Bedarfsfall schnell reagieren kann und auch eine Veranstaltung abbrechen kann.

Generelle Vorgaben für Veranstaltungen sind nicht möglich und nicht zielführend. Problematisch bleibt die Form oder/und Rückerstattung von Teilnahmegebühren bei Ausfall bzw. Absage der Veranstaltung. Das wird im Einzelfall entschieden.

Herr Stadtrat Dr. Au stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung über den Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 22.07.2026 abzustimmen. Der Antrag zur Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Die Verwaltung legt Richtlinien für städtische Veranstaltungen fest, die dem organisatorischen Vorgehen bei Veranstaltungen in künftigen Hitzeperioden oder bei anderen Extrem-

wetterereignissen einen Rahmen geben, um die Gesundheit der Fürther Bürger*innen zu schützen. Dabei werden folgende Fragen berücksichtigt:

1. Unter welchen Umständen kann eine (Sport)-Veranstaltung stattfinden? Was sind Ausschlusskriterien?
2. Mit welchen Maßnahmen kann man (Sport)-Veranstaltungen z.B. in Hitzeperioden erträglicher durchführen?
3. Welche Regelungen sollen für Eintrittskarten, Standgebühren etc. gelten?

mit Mehrheit abgelehnt

Ja: 11 Nein: 38 Anwesend: 49

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

Verleihung des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth an Birgit Arnold

TOP 36

Beschluss-Nr. 96

Protokollnotiz:

In feierlichem Rahmen findet die Verleihung des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth an Birgit Arnold statt.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Verleihung des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth an Markus Dinter-Bienk

TOP 37

Beschluss-Nr. 97

Protokollnotiz:

In feierlichem Rahmen findet die Verleihung des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth an Markus Dinter-Bienk statt.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Verleihung des Goldenen Kleeblattes der Stadt Fürth an Herbert Hofmann

TOP 38

Beschluss-Nr. 98

Protokollnotiz:

In feierlichem Rahmen findet die Verleihung des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth an Herbert Hofmann statt.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Dr. Jung
Oberbürgermeister

Kögel
Protokollführerin